

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 9 (1931)
Heft: 5

Rubrik: Verein für Pilzkunde Frauenfeld und Umgebung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

	Preis per kg		Total
	kg	Fr.	Fr.
Gyrocephalus rufus Jacq.	6,3	2.00	12.60
(Rotbrauner Gallertpilz)			
Bovista nigrescens Pers.	12,3	1.50	18.45
(Schwärzender Bovist)			
Lycoperdongemmatum Batsch.	14,2	1.50	21.45
(Flaschen-Bovist)			
Globaria-Bovista	1,0	2.00	2.00
(Riesen-Bovist)			
	kg	21974,1	Fr. 62286.01
	Ketten Preis		
Morchella elata Fr.	319	0.80	255.20
(Hohe Morchel)			
Morchella conica Pers.	2110	0.80	1688.00
(Spitz-Morchel)			

		Ketten Preis	
Morchella esculenta L.	2730	0.80	2184.00
(Speise-Morchel)			
Morchella rimosipes Cand.	304	0.80	243.20
(Käppchen-Morchel)			
	5463	Fr.	4370.40
	Total Fr. 66656.41		

An 74 Markttagen wurden 3637 Verkaufsbewilligungen ausgestellt und ein Quantum Pilze von 21974,1 kg aufgeführt, was einen Erlös mit den 5463 Ketten Morcheln von Franken 66,656.41 ausmacht.

Städt. Lebensmittelkontrolle Bern.

Pilzler-Landsgemeinde auf Kyburg.

Als Voranzeige machen wir Ihnen bekannt, dass im Laufe des kommenden Sommers auf Kyburg bei Winterthur eine Pilzlerlandsgemeinde stattfinden soll. Veranstalter: Sektion Winterthur.

Wir rechnen mit einer vollzähligen Beteiligung aller Ostschweizer Sektionen. Die Winterthurer werden es sich nicht nehmen lassen, diese Veranstaltung zu Nutz und Freude aller

Beteiligten durchzuführen. Es soll dies ein jährlich wiederkehrendes Pilzlerfest werden, das den Zweck verfolgen wird, die Pilzler aller Gauen einander näher zu bringen, um gelegentliche Anregungen, Erörterungen aller Art zu behandeln. In einer spätern Nummer werden wir auf das eigentliche Programm näher eintreten.

C. W.

Verein für Pilzkunde Frauenfeld und Umgebung,

eine der jüngsten Verbindungen in unserm Verbands, hat sich ein neues Präsidium gegeben, nachdem der bisherige Präsident abgereist ist. Herr Schönholzer, als begeisterter Naturfreund, der im Walde wie im Wasser bezüglich Kenntnisse « zu Hause ist » wie selten einer, hat das Steuer des kleinen Schiffes an die Hand genommen. Zwei der bisherigen Vorstandsmitglieder sind auch dieses Jahr wieder dabei.

* * *

Die Leitung wäre bestellt, die Kollegialität unter dem Vorstande ist gut, und so ist auch ein aussichtsreiches Schaffen möglich. So hat als Auftakt ein Lichtbildervortrag stattgefunden mit erklärenden Erläuterungen. Wohl über hundert Exemplare von der Sorte, die

Stiel und Käpplein hat, sind im grossen Bilde gezeigt worden. Viel Lehrreiches bot der Abend, nur war die Fülle des Gebotenen fast zu gross. An dieser Stelle gebührt den Herren von Winterthur der beste Dank. Haben sie doch keine Mühe gescheut, uns diesen Abend zu veranstalten. Wenn auch das erhoffte Ergebnis, die Mitgliederzahl stark zu erhöhen, nicht erreicht wurde, so haben sich doch einige als Mitglieder des Pilzvereins werben lassen. Die sieben Aufrechten und der Zuzug werden dafür sorgen, dass auch weiterhin Zuwachs zu verzeichnen sein wird.

Für die Opferwilligkeit der Herren von Winterthur werden wir uns auf unsere Weise erkenntlich zeigen. Wir werden der Aufforderung zur Teilnahme an der Pilzlerlandsge-

meinde auf der Kyburg zahlreiche Folge leisten, wir werden dann für den bestimmten Tag unser Gebiet schonen und in Freundesgebiet einfallen. Und wer dazumal bei Zünikon dabei war, weiss, dass sich in der Sektion Winterthur gut leben lässt und der Humor zur Geltung kommen kann.

Inzwischen aber werden wir auch in unsern Kreise Exkursionen veranstalten zur Erweiterung unseres Wissens und zur Erbauung unseres Gaumens. Und dass es keinem die Sicherung herausschlägt, wie unser Winterthurer Referent es gesagt, dafür sorgen die Exkursionsleiter. G. M.

Verein für Pilzkunde Winterthur.

Generalversammlung im Restaurant «Rössli», 19.30 Uhr. Samstag den 17. Januar 1931 hielt der Verein für Pilzkunde Winterthur seine Hauptversammlung ab. Der Verein zählt 80 Mitglieder, 27 sind anwesend. Auch gedenken wir der fünf verstorbenen Mitglieder, darunter ein Mitbegründer. Der aussergewöhnlich rege Jahresbericht und der Kassabericht wurden genehmigt.

Gewählt wurden: als Präsident: Herr F. Gresch, Kaufmann, Metzggasse 8, Winterthur; Vizepräsident: Herr Dr. med. F. Thellung, Stadthausstrasse 16, Winterthur; Aktuar: Herr J. Weidmann, im Hard, Wülflingen; Kassier: Herr H. Gehring, «zum Schlüssel», Winterthur; Archivar: Herr N. Bombardelli, Schlosser, Winterthur; wissenschaftlicher Leiter: Herr Dr. med. F. Thellung, Stellvertreter: J. Weidmann und K. Wagner; Exkursionsleiter: K. Wagner, Kursleiter, Walltenstein, und J. Weidmann, im Hard, Wülflin-

gen; Rechnungsrevisoren: F. Nonnenmacher und E. Herter.

Nach Burgdorf an die Delegiertenversammlung wurden H. Gehring und K. Wagner bestimmt, als Ersatzmann F. Gresch.

Das Tätigkeitsprogramm pro 1931 sieht vor jeden Monat eine Versammlung, vom Mai bis November jeden Montag Zusammenkunft, im Winter nur alle 14 Tage. Ausserdem Vorträge, Lichtbildervorträge, Exkursionen, Ausstellungen sowie eine Ostschweizerische Landsgemeinde auf Kyburg.

Anschliessend an die Generalversammlung hielt unser Verein seinen Familienabend ab. Reichhaltiges Programm, feine Musik, alles von unseren eigenen Mitgliedern geboten, gaben einen geselligen, gemütlichen Jahresabschluss. Möge es unserem Verein beschieden sein, alle seine Kräfte, die nur das Wohlwollen im Auge haben, noch recht lange zusammenzuhalten. J. W.

Verein für Pilzkunde Zürcher Oberland.

Unsere Generalversammlung, welche Sonntag den 26. April im Vereinslokal des Hotel «Krone» in Ober-Wetzikon stattfand, wies in Anbetracht des ausgedehnten Vereinsgebietes (Bezirke Hinwil, Pfäffikon und Uster) einen erfreulichen Besuch auf. In seiner Eröffnungsansprache begrüsst Präsident Stauber, Kreiscommandant in Kempten, im besondern Herrn Dr. Messikommer (Seegräben), den ver-

dienten Förderer der Pilzkunde im Oberland, im fernern Kursleiter C. Wagner (Räterschen-Winterthur), der sich um die Zubereitung und Verwertung der essbaren Pilze besonders bemüht und uns mit seinen reichen Erfahrungen und Ratschlägen schon einige Mal zur Verfügung stand. In einem Rückblick auf das abgeschlossene Vereinsjahr gedachte sodann der Vorsitzende der verschiedenen Veranstaltun-